

Informations- und Kulturbesuch bei der Garnecker Freiheit

Mitglieder der Senioren-Union erlebten eine besondere Führung bei den Galloway-Rindern und Tiny-Häusern der Garnecker Freiheit

Interessante Stunden erlebten Mitglieder der Senioren-Union in dem erst kürzlich durch das bayerische Umweltministerium ausgezeichneten Betrieb der Garnecker Freiheit bei Taubenbach für die Leistungen im betrieblichen Umweltschutz. Kreisvorsitzender der Senioren-Union, Charly Altmann, gratulierte bei der Begrüßung herzlich für diese Ehrung. Hausherr und Jungbauer Thomas Jetzlsperger geleitete die Mitglieder der Senioren-Union sofort nach der Begrüßung auf einen von einem Traktor gezogenen Anhänger für eine Galloway-Safari. Bei einem Stopp auf einer Anhöhe mit Blick über den Weideflächen berichtete er über die Entstehungsgeschichte seines Hofes. Dabei bezeichnete er den Bezug zu Natur und Umwelt als Grundlage für nachhaltiges Wirtschaften auf seinem Bio-Betrieb. Er erläuterte seine Einstellung zu nachhaltiger Landwirtschaft, Rinderzucht und Naturschutz. Schließlich wurden die Teilnehmer nahe zu der Herde Galloway-Rinder geführt und erlebten den engen Berührungskontakt von Landwirt zu den Rindern. Ein weiterer Teil des Besuchs in der Garnecker Freiheit war die Vorstellung der Tiny-Häuser als weiteren Wirtschaftszweig des Hofes. Auf kleinstem, komplett ausgestatteten Raum würden den Gästen ein besonderes Urlaubsangebot beschert und von den Gästen gut angenommen. Nach einer gemütlichen Einkehr im Hofcafe, wobei der Hausherr sich noch der Beantwortung vieler Fragen stellte, machten sich die Teilnehmer wieder auf den Heimweg.



Foto. Ein Teil der Mitglieder der Senioren-Union vom Anhänger aus nahe bei den Galloway-Weide